

PFARRBRIEF

*Gemeinschaft der Gemeinden Heinsberg – Oberbruch
Ausgabe Dezember – mit Gottesdienstordnung*



Zur Geschichte des Christbaums

Dr.theol. Manfred Becker-Huberti

Der Christbaum hat seinen Ursprung im mittelalterlichen Krippenspiel in der Kirche. Vor dem eigentlichen Krippenspiel fand das Paradiesspiel statt, in dem gezeigt wurde, wie durch Adam und Eva die Sünde in die Welt kam, von der wir durch Christi Kreuzestod befreit wurden.

Zu diesem Spiel gehörte ein immergrüner Baum als „Paradiesbaum“ (auch Adamsbaum), von dem an der dramaturgisch bestimmten Stelle die „Frucht“ gepflückt wurde. Diese Frucht war nach zeitgenössischem Denken ein roter Apfel.

Mit den Jahren wurde der Paradiesbaum immer schmucker: (vergoldete) Nüsse, Festgebäck und Süßigkeiten machten die „paradiesische“ Funktion des Baumes für die Gläubigen deutlich. In „Silber“papier und in „Gold“papier eingewickelte Früchte dieses Baumes sind so zu den Vorlagen für Christbaumkugeln und Christbaumschmuck geworden.

Am Ende der Weihnachtszeit, dem 6. Januar, durfte der Paradies- bzw. Christ- oder Weihnachtsbaum geplündert werden, d.h. die Früchte wurden „geerntet“. Im 16./17. Jahrhundert taucht der Paradiesbaum außerhalb der Kirche auf: bei Gemeinschaftsfeiern von Zünften und Bruderschaften. Er hat sich vom Krippenspiel abgelöst und entwickelt sich zum Symbol der Advents- und Weihnachtszeit.

Konfessionelles Gegensymbol zur Weihnachtskrippe

Der Christbaum galt sehr bald in evangelischen Familien als weihnachtliches Symbol „rechtgläubiger“ Protestanten. Er wurde zum konfessionellen Gegensymbol der (katholischen) Weihnachtskrippe. Im 18. Jahrhundert, als die Weihnachtsfeiern zunehmend zu Familienfesten wurden, wanderte der Christbaum fast konsequenterweise mit in die Wohnungen auch der einfacheren evangelischen Menschen. Mit brennenden Kerzen bestückte Christbäume finden sich erst bei protestantischen adligen und wohlhabenden bürgerlichen Familien.

Zur Geschichte des Christbaums

Erst im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts tauchen die Lichterbäume zunächst in den Wohnstuben evangelischer Familien und ab dem 19. und 20. Jahrhundert in den Wohnzimmern katholischer Familien auf. In Österreich steht 1816 der erste Weihnachtsbaum, in Frankreich 1840 - nachdem Lieselotte von der Pfalz 1710 vergeblich die Einführung versucht hatte.

Durch den deutschen Prinzgemahl Albert der britischen Königin Victoria (1837 - 1901) fand der Weihnachtsbaum auch nach England.

Der Christbaum in diktatorischen Regimen

Da in DDR-Zeiten den dortigen Gewalthabern weder Christ- noch Weihnachtsbäume - wobei der Begriff Weihnachtsbaum schon eine deutliche Reduzierung vom Festanlass zum puren Festtag darstellt - passen konnten, haben die Ideologen dem Christbaum einfach eine passende Geschichte und einen neuen Namen zugeschustert. Zunächst schnitten sie die gesamten christlichen Wurzeln des Christbaumes radikal ab und erklärten seine Vergangenheit nur noch als Festbaum der Zünfte, der zum Kinderbaum geworden sei.

Eben deshalb habe ihn die Sowjetunion 1935 zu Silvester als Gabenbaum eingeführt. Natürlich war in der DDR der Christbaum als „Christ“baum untragbar: Er wurde in Schmuckbaum umbenannt. Schon die Nazis hatten den Christbaum nur noch als Weihnachts- oder Tannenbaum durchgehen lassen.

Berühmte Christbäume

Berühmte Christbäume stehen auf dem Petersplatz in Rom und auf dem Trafalgar Square in London. Der Papst erhält jedes Jahr einen Weihnachtsbaum für den Petersplatz zum Geschenk.

Den berühmten Londoner Weihnachtsbaum erhalten die Engländer jedes Jahr aus Oslo zum Geschenk. Die Norweger erinnern damit jährlich an ihre gemeinsame Waffenbrüderschaft gegen die deutschen Nationalsozialisten.

Vorwort

Vorwort Pfarrbrief Dezember 2022 Johannes Eschweiler

„Weil in der Herberge kein Platz für sie war“

Der Stall und die Krippe, die bei uns zu Hause oder auch in unseren Kirchen, an öffentlichen Plätzen und anderswo zu sehen sind, bieten immer ein sehr behagliches, warmes und romantisches Bild.

Das ist gut und richtig so, weil es uns wichtig ist an Weihnachten in einer warmen Wohnung zu sitzen und mit den Menschen, die einem lieb und wichtig sind, zusammen dieses schöne Fest der Geburt Jesu zu feiern.

Ob es für die heilige Familie auch so schön, warm und romantisch gewesen ist, das wissen wir nicht. Schwierig war es in diesem ausgebuchten Betlehem, in dem die hochschwangere Maria und ihr Mann Josef keinen Platz in der Herberge mehr fanden und nur noch der Stall und die Krippe blieben, auf jeden Fall.

Diese Schwierigkeiten erleben gerade viele Menschen auch bei uns in Deutschland oder in Heinsberg. Die Nebenkosten steigen derart, dass an der Heizung und am Strom gespart wird. Bei denen, die aber immer schon sparen mussten, wird es dabei richtig kalt und ungemütlich.

Diese Situation ist dann nicht weit weg von der im Stall und in der Krippe in Betlehem. Auf der anderen Seite ist es gut zu hören, dass es sehr viele Menschen gibt die helfen, die sich kümmern und die unterstützen.

Zu Weihnachten feiern wir, dass Jesus als Kind in die Welt gekommen ist um Frieden, Versöhnung, Freiheit und Gerechtigkeit in die Welt zu bringen.

Das ist die frohe Botschaft in dieser so zerrissen Welt. Dieses Ereignis feiern wir in der kleinen Familie oder mit Freundinnen und Freunden, wie auch in der großen Familie in unseren Pfarrgemeinden oder an den Orten von Kirche, in der Kita, dem Marienkloster oder bei AMOS.

Dabei ist es wichtig, dass wir uns als große Familie verstehen in der man füreinander da ist.

Dieses Gefühl nicht alleine zu sein wünschen wir Euch und Ihnen, ihren Familien und der großen Familie der GdG Heinsberg-Oberbruch zum diesjährigen Weihnachtsfest.

Wir wünschen alles Gute für das neue Jahr 2023.

Bedanken möchte wir uns bei Euch und Ihnen allen die sie dazu beigetragen haben, dass es für viele Menschen in und um unsere Pfarrgemeinden und Kirchorte einen Platz gibt.

Das dieser behaglich und warm ist, wie in der Stall und in der Krippe zu Hause.

Für das Pastoralteam und die Verwaltungsmitarbeiter*innen

**Pastoralreferent
Johannes Eschweiler
GdG Leiter**



Gottesdienstzeiten im Dezember 2022

Ob = St. Aloysius Oberbruch
 Ra = St. Lambertus Randerath
 Es = St. Andreas Eschweiler
 Ho = St. Josef Horst

Dr = St. Lambertus Dremmen
 Po = St. Mariä Rosenkranz Porselen
 Ue = St. Mariä Himmelfahrt Uetterath
 PG = Portg. Gemeinde / Mission

Mittwoch		Donnerstag	
09.00 Uhr	O Ob	09.00 Uhr	Dr
Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Ra/Ho	10.30 Uhr	Dr
18.30 Uhr	Es	10.30 Uhr	Ob
18.30 Uhr	Po/Ho	12.00 Uhr	PG

Wir bitten auch weiterhin eine med. Maske anzulegen.
Änderung dieser Maßnahmen kurzfristig vorbehalten !!

Bußgottesdienst im Advent mit Beichtgelegenheit

**Zu einem Bußgottesdienst im Advent laden wir für
 Dienstag, 20.12.2022 um 18.30 Uhr in die Kirche
 St. Lambertus Heinsberg-Dremmen ein.**

**Nach dem Bußgottesdienst besteht die
 Möglichkeit der Beichte**

Werktagsgottesdienste am 28.12 bzw. 29.12.

**Die Werktagsgottesdienste im Oberbruch am 28.12 sowie
in Dremmen am 29.12. 2022 entfallen .**

Gottesdienste in fremden Sprachen

Gottesdienst in polnischer Sprache:

jeden 3. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr
Kirche St. Aloysius, Oberbruch,
Boos-Fremery-Str. 1, 52525 Heinsberg-Oberbruch

Kontakt: Pastoralassistentin Anna Kobylecka
Tel. 02452/1063791

Gottesdienst in portugiesischer Sprache:

jeden Sonntag um 12.00 Uhr
Kirche St. Andreas,
Kapellenring
52525 Heinsberg-Eschweiler

Kontakt: Padre Robert Veras Da Silva
Tel. 0157-36960320

Hauskommunion

Gerne weisen wir an dieser Stelle nochmal auf das Angebot hin,
kranken oder älteren Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst
in die Kirche kommen können, die hl. Kommunion ins Haus zu bringen.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro
in Dremmen (Tel. 02452/1060249) oder in Oberbruch (02452/61298).

Pfarrbrief Januar 2023



Redaktionsschluss
für den Pfarrbrief
Januar 2023
ist der **08. Dezember**

**Informationen, die uns nach diesem Termin erreichen,
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Pfarrbüros geschlossen

**Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros in Dremmen und Oberbruch
in der Zeit vom 27.12.2022 – 30.12.2022 geschlossen sind.**

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an
Padre Roberto Veras Da Silva unter Tel. 0157-36960320

Gottesdienstzeiten 2023

Die Gottesdienstordnung wird im ersten GdG Rat 2023
neu beraten werden.

Dabei geht es auch um eine Reflexion der Erfahrungen
der vierzehntägigen Gottesdienste an Wochenenden
in Randerath, Uetterath, Horst und Porselen.

Bis dahin können in den Räten und Gremien vor Ort
Reflektion und Abstimmungen erfolgen

Sondergottesdienste 2023

Wir bitten alle Vereine, Institutionen, etc aber auch Privatpersonen, die für das Jahr 2023 einen Sondergottesdienst (z. B. Goldhochzeit, Schützenfeste, usw.) in Erwägung ziehen, sich frühzeitig (mind. 6 Monate im voraus) mit Frau Lehmann (Pfarrbüro Oberbruch) oder Hr. Koerlings (Pfarrbüro Dremmen) in Verbindung zu setzen, damit eine ordnungsgemäße Planung des Termins, (aber auch der Küster, Organisten, etc,) erfolgen kann.

Bei auswärtigen Zelebranten ist die vorherige Zustimmung des GdG Leiters, Hr. Eschweiler, einzuholen !

Vielen Dank !!

Gebetsanliegen des Papstes



Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden:

Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein

Advent (lat. adventus = Anknunft) ist im christlichen Festkreis die Vorbereitungszeit auf die Anknunft Christi.

Dabei hat „Anknunft“ eine zweifache Bedeutung: zum einen ist damit die Geburt, die Menschwerdung Gottes gemeint, zum anderen weist der Advent auf das zukünftige Kommen Christi in Herrlichkeit hin.

Mit dem ersten Advent beginnt das Kirchenjahr.

Gottesdienstordnung

Samstag, 03. Dezember – Vorabend zum 2. Advent
HI. Franz Xaver, Ordenspriester

Ra/Ue	17.00 Uhr	HI. Messe
Ho/Po	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	18.30 Uhr	HI. Messe

Sonntag, 04. Dezember – 2. Adventssonntag

Dr	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Ob	10.30 Uhr	HI. Messe, mitgestaltet v. Kirchenchor
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Dienstag, 06. Dezember HI. Nikolaus

Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht
----	-----------	-------------------

Mittwoch, 07. Dezember HI. Ambrosius

Ob	09.00 Uhr	HI. Messe
----	-----------	-----------

Donnerstag, 08. Dezember Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und
Gottes Maria

Dr	09.00 Uhr	HI. Messe
----	-----------	-----------

Gottesdienstordnung

Samstag,	10. Dezember	Vorabend zum 3. Advent Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
Po/Ho	18.30 Uhr	Hl. Messe
Es	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

Gaudete (3. Advent)

Diese Bezeichnung des dritten Adventssonntags stammt vom ersten Wort des lateinischen Eröffnungsverses:

**„Gaudete in Domino semper“
„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“, Phil 4,4).**

Mit diesem Adventssonntag beginnt die zweite Hälfte der Adventszeit, das Ereignis, auf das sie vorbereitet, rückt also immer näher. Deshalb steht dieser Sonntag unter der besonderen Vorfriede auf die Geburt des Herrn, wie der zweite Teil des Eröffnungsverses ausführt: „

**Noch einmal sage ich:
„Freut euch! Denn der Herr ist nahe“ (Phil 4,5).**

Als liturgische Farbe kann an diesem Tag Rosa verwendet werden, das die sonst im Advent übliche Bußfarbe Violett aufhellt.

Dieser Brauch ist wahrscheinlich eine Angleichung an den vierten Fastensonntag („Laetare“), der die Mitte der österlichen Bußzeit markiert und wegen seines freudigen Charakters schon vorher die Farbe Rosa verwendete.

Liturgisch findet die Vorfriede auf Weihnachten ihren Niederschlag im Tagesgebet der Messfeier, das darum bittet, dass „Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde“

Der Kommunionvers deutet mit Jes 35,4 auf Christus hin, der im eucharistischen Brot den Gläubigen gezeigt wird:

**„Sagt den Verzagten: Habt Mut! Seht, hier ist euer Gott!
Er selbst wird kommen und euch retten“.**

Gottesdienstordnung

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent (Gaudete)

Dr	10.30 Uhr	Hi. Messe
Ob	10.30 Uhr	Wortgottesfeier bitte beachten, Gottesdienstzeit verschoben:
Ue/Ra	10.30 Uhr	Hi. Messe
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Dienstag, 13. Dezember HI. Odilia, HI. Luzia

Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht
----	-----------	-------------------

Mittwoch, 14. Dezember Sel. Franziska von Aachen

Ob	9.00 Uhr	Hi. Messe
----	----------	-----------

Donnerstag, 15. Dezember HI. Johannes vom Kreuz

Dr	09.00 Uhr	Hi. Messe
Ra	15.30 Uhr	Adventsandacht der Frauengemeinschaft

Samstag, 17. Dezember – Vorabend zum 4. Advent

Ra/Ue	17.00 Uhr	Hi. Messe
Ho/Po	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	18.30 Uhr	Hi. Messe

Gottesdienstordnung

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

Ue	09.00 Uhr	Hi. Messe, mitgestaltet d. d. Musikverein, anschl. Generalversammlung
Dr	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Ob	10.30 Uhr	Hi. Messe
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission
Ue	14.00 Uhr	Kinder-u. Familiengottesdienst a. d. Bauernhof in Uetterath-Berg, Berg 6
Ob	15.00 Uhr	Gottesdienst in polnischer Sprache

Dienstag, 20. Dezember

Es	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Dr	18.30 Uhr	Bußgottesdienst m. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21. Dezember

Ob	09.0 Uhr	Hi. Messe
-----------	-----------------	------------------

Donnerstag, 22. Dezember

Dr	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Ob	08.15 Uhr	Schulgottesdienst

Gottesdienstordnung

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

Dr	14.30 Uhr	Krippenfeier
Ra	15.00 Uhr	Krippenfeier des Kindergartens
Dr	17.00 Uhr	Christmette, mitgestaltet v. Kirchenchor
Ue	17.00 Uhr	feierliche Wortgottesfeier, mitgestaltet v. Kirchenchor



Sonntag, 25. Dezember – Hochfest d. Geburt des Herrn

Ob	10.30 Uhr	feierliche Wortgottesfeier
Es	10.30 Uhr	feierliches Hochamt
Ra	10.30 Uhr	feierliches Hochamt
Ho	10.30 Uhr	feierliches Hochamt
Es	12.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst d. portugiesischen Mission

Gottesdienstordnung

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus Fest

Ob	10.30 Uhr	feierliches Hochamt
Dr	10.30 Uhr	feierliche Wortgottesfeier
Po	10.30 Uhr	feierliche Wortgottesfeier
Ue	10.30 Uhr	feierliche Wortgottesfeier

Samstag, 31. Dezember - Silvester

Ra/Ue	17.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Ho/Po	18.30 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresabschluss
Es	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss

Sonntag, 01. Januar 2023 - Neujahr

Dr	10.30 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresbeginn
Ob	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresbeginn
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission

St. Lambertus Dremmen

Kerzenaktion 2022

Entzünden Sie auch in diesem Jahr mit uns ein
Licht als Zeichen der Hoffnung

Am Samstag, 03. Dezember 2022
verteilen wir an folgenden Stellen eine kleine Kerze:

Schreibwaren Weintz: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Bäckerei Dick: 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Friseur Udo Hintzen: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023!

Pfarrerrat St. Lambertus Dremmen

St. Lambertus Dremmen

**Der nächste Seniorentreff findet statt am
08. Dezember 2022 um 15.00 Uhr im
Pfarrheim Dremmen.**

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

Zu unserer Weihnachtsfeier laden wir recht herzlich ein!!

Das Seniorentreff-Team



Bestattungshaus

Rudi

dohmen

Inh. Stefanie Dohmen



Liebevolle Trauerbegleitung

Kommweidenstraße 10 • 52525 Heinsberg-Dremmen

02452-95980 • www.bestattungshaus-rudi-dohmen.de



Achim Dohmen
Bestattungen

Haus des Abschieds

Ich darf Menschen helfen, darum erfüllt mich mein Beruf.

Achim Dohmen

Gladbacher Str. 19
52525 Heinsberg-Dremmen

02452.15 66 0

www.bestattungshaus-dohmen.de

3. Drei-Dörfer-Krippenweg

Hülhoven - Grebben - Eschweiler

11. Dezember 2022

11.00 - 19.00 Uhr

Weihnachten 2022

Und immer noch eine besondere Zeit.



Herzlich Willkommen zum Drei Dörfer-Krippenweg.

Zum 3. Mal findet in unserer Drei-Dörfer-Gemeinde der Krippenweg statt. Diesen wollen wir auch 2022 mit euch gemeinsam gestalten und erleben. Animiert auch eure Nachbarn und Freunde sich an unserem Krippenweg zu beteiligen.

Das Ziel ist möglichst viele Krippen über die drei Dörfer verteilt zu sehen.

Jeder der gerne mitmachen möchte dekoriert seinen Vorgarten, sein Haus oder ein Fenster möglichst weihnachtlich und ganz wichtig setzt eine Krippe auf.

Wenn Sie sich für diese Idee begeistern können bitten wir um eine Rückmeldung, damit wir sie in unserem Wegweiser aufnehmen können.

Mobil: 017654262780

Email: schuetzen-grebben@t-online.de

Am Tag des Krippenweges finden Sie auf unserer Homepage einen Wegweiser.

Mit unserem Krippenweg möchten wir Sie einladen, sich auf den Weg zu machen und sich von der Weihnachtsbotschaft unserer Krippen anstecken zu lassen. Jede Krippe erzählt ihre eigene Weihnachtsgeschichte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Krippen.

Zum erstenmal wird in diesem Jahr ein Krippenspiel von den Schüler*innen der Grundschule Grebben an der „Alten Schule“ (Josef-Speehl-Str.) aufgeführt.

Beginn ist jeweils um 15 Uhr & 17 Uhr

Kinder

Chancen

Tafel

Der Erlös geht an die
Kinder Chancen Tafel - Oberbruch.

Jungschützen der
St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.
www.schuetzen-grebben.de

St. Lambertus Dremmen

Das Seniorentreff-Team Dremmen sucht Verstärkung!

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet im Pfarrheim Dremmen in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr der Seniorentreff statt.

Bei Kaffee und Kuchen werden passend zu einem Thema Texte vorgelesen, es wird gesungen, gespielt und viel gelacht.

Um dies organisieren zu können, gibt es uns, das Seniorentreff-Team.

Wir sind Nanni Zischke, Elisabeth Metschukat, Gertrud Kremers, Martina Nießen, Marlene Kox und Jutta Franken

Jutta Franken Am Dorfweg 25, Dremmen Tel. 02452 - 18 78 58, juttafranken@outlook.com	Martina Niessen Weyresstr. 37, Dremmen Tel. 02452 - 644 82, martina.niessen@gmx.net
Nanni Zischke Jägerstr. 2, Dremmen Tel. 02452 - 621 34, gmzischke@t-online.de	Gertrud Kremers Mommartzstr. 49, Dremmen Tel. 02452 - 635 44, ernstkremers@web.de
Elisabeth Metschukat Jülicher Str. 29, Dremmen, Tel. 02452 - 629 40 elisabeth.metschukat@t-online.de	Marlene Kox Ernst-Reuter-Str. 45, Ratheim Tel. 02433 - 958114 mkox@online.de

Da auch wir nicht von gesundheitlichen Ausfällen verschont bleiben, wünschen wir uns eine Verstärkung des Teams.

Es wäre sehr schön, wenn sich Interessierte bei uns melden oder zu unserem nächsten Seniorentreff am 08.12.2022 vorbeischauen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!!

Das Seniorentreffteam



Fenstersingen der kath. Kita St. Lambertus Randerath

Die kath. Kita St. Lambertus Randerath lädt in der Adventszeit wöchentlich um ca. 10 Uhr zum Fenstersingen bei Familien aus der Kita ein. Die Kinder werden Advents- und Weihnachtslieder singen.

Interessierte sind **herzlich Willkommen** sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Wir treffen uns am:

Dienstag, 29.11.22

Fam. Dahmen Uetteratherstr.7

Montag, 05.12.22

Fam. Steprath Hinter der Mauer
(bei Firma Kohlwey)

Montag, 12.12.22 bei Fam. Plociniczak, Am Hellenkamp 54

Montag, 19.12.22 bei Fam. Wieden, Apotheker-Eckerts-Weg 11

Bei Regen findet das Fenstersingen nicht statt.



Das Team der kath. Kita St. Lambertus Randerath

wünscht allen eine schöne Adventszeit!

Sternsinger



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*€+M+B+23

www.sternsinger.de

Sternsinger

St. Lambertus Dremmen **Die Sternsinger kommen!**

Die Sternsinger werden am Sonntag, den 08. Januar 2023 durch die Straßen von Dremmen ziehen, die Häuser segnen und Spenden für Kinder in Indonesien sammeln. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen anzutreffen und die Projekte des Kindermissionswerks (in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“) tatkräftig unterstützen zu können.

Am Abend werden wir mit der Gemeinde zusammen um 18:00 Uhr Gottesdienst feiern. Es findet an diesem Wochenende deshalb kein weiterer Gottesdienst in Dremmen statt.

Sternsinger

St. Josef, Horst **Sternsinger in Horst**

Am Samstag, den 14.01.2023 werden die Sternsinger ab 10 Uhr wieder durch unseren Ort ziehen. Dafür suchen wir noch interessierte Kinder ab 8 Jahren.

Falls ihr Lust und Zeit habt, unter dem Motto „Kinder stärken-Kinder schützen“, als Sternsinger mitzumachen, dann meldet euch unter den angegebenen Kontaktdaten.

In diesem Jahr wird es in den Wochen vor der Sternsingeraktion eine Hauswurfsendung für alle Horster Mitbürger geben.

Auf diesem Brief ist ein Stern abgebildet. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, schneidet diesen Stern aus und hängt ihn gut sichtbar an die Hauswand.

An Mehrfamilienhäusern bitte mit Nachnamen versehen.



Kontakt:

Michaela Dänziger (0163-7020041)

Miriam Heinen (0171-1283996)

Sternsinger

St. Aloysius Oberbruch

In Oberbruch ziehen die Sternsinger am Samstag, den 14.01.22, durch den Ort um den Segen zu den Menschen zu bringen.

Da wir wie auch in den letzten Jahren nicht alle Bezirke schaffen werden, bitten wir darum, einen Zettel mit Namen und Adresse im Pfarrbüro einzuwerfen, falls Sie auf jeden Fall besucht werden möchten.

Sternsinger

St. Mariä Rosenkranz Porselen

Liebe Porselener*innen,

Die Sternsingeraktion 2023 kündigt sich an.
Dieses Jahr lautet das Motto:

Kinder stärken - Kinder schützen

Wir laden alle Kinder ein, den Segen des
neuen Jahres zu verbreiten.

Hast Du Lust, am Samstag, den 07.01.2023,
dabei zu sein?

Dann melde Dich doch bis zum 15.12.2022 bei uns.
Wir freuen uns auf Dich!
Daniela & Anne

Kontakt: Daniela Bordewin 02453/382260
Anne Hemsing 02453/3815169

St. Lambertus, Randerath

Unter dem Motto "**Kinder stärken - Kinder schützen**" ziehen die Sternsinger am 15.01.2023 ab 10.00 Uhr festlich gekleidet von Tür zu Tür, um den Menschen den Segen des Mensch gewordenen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Sie wünschen Gottes Segen zum neuen Jahr und mit dem Kreidezeichen "20+C+M+B+23" bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne diese Wohnung" zu den Menschen

KfD Oberbruch

Informationen der kfd - St. Aloysius - Oberbruch

Adventfeier für unsere Mitglieder, Mittwoch, 07.12.2022, 15:00 Uhr

im Aloysius - Zentrum, Am Birnbaum 1

Anmeldung und Infos bei
Margit Kuhl Rurstr. 26 Oberbruch
Tel. 02452-156746,
Handy: 0163-8896742 oder gerne
per Mail: margit.kuhl@gmx.de

Meditation vor Weihnachten Montag 19.12.2022, 18:00 Uhr

im Aloysius-Zentrum, Am Birnbaum 1
Es wird ein Transferdienst eingerichtet.
Anmelden braucht sich nur wer den
Transfer benötigt bis 16.12.22
bei Margit Kuhl Tel. 02452-156746

Bei Veranstaltungen in Innenräumen bitte
einen negativen Selbsttest machen.



Frauenkarneval Festhalle Oberbruch

Freitag 27.01.2023
Beginn 19:11 Uhr
Einlass 18:11 Uhr

Preis für Mitglieder 10 Euro
Nichtmitglieder 12 Euro

Kartenvorverkauf:
im Dechant-Sauer-Haus
Montag 16.01.2023 18 - 20 Uhr
Einlass 17 Uhr

Anschließend nur noch nach Tel. Bestellung
unter 02452-62098 bei Gerda Salden

Frauengemeinschaft Randerath

Die Frauengemeinschaft Randerath lädt am Donnerstag, 15.12.2022.,
15.30 Uhr zu einer Adventsandacht mit anschl. Kaffee,
Kuchen und Glühwein ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum
08.12.2022 bei Brigitte Croon Tel. 2302 od. Angelika Marx, Tel. 2587

Nikolausbesuche für die Familien

Rent-a-Nikolaus 2022

Bald ist das Fest des Heiligen Nikolaus.

**Wir Mitarbeitende der
katholischen Kirche in Heinsberg-Oberbruch
haben uns hierzu eine Aktion überlegt:**



RENT-A-NIKOLAUS NIKOLAUSBESUCHE FÜR DIE FAMILIEN

**Montag, 5.12.
&
Dienstag, 6.12.**

**Anmeldung:
E-Mail: anna.kobylecka@bistum-aachen.de oder
Mobil: 01775881893 (Pierre-Willy Ngeyitala)**



Nikolausbesuche für die Familien

Rent-a-Nikolaus 2022

Der Heilige Nikolaus, begleitet von einem Engel, möchte die Familien und besonders die Kinder unserer Gemeinden besuchen.

Dies soll am 05.12. und 06.12. geschehen.

Wir würden uns über Ihre Einladung sehr freuen.

Wie alles abläuft:

Sie können für einen bestimmten Zeitraum den Heiligen Nikolaus und den Engel buchen und zu sich nach Hause einladen. Der Gast wird den Kindern aus seinem Leben erzählen.

Falls Sie Geschenke vorbereitet haben, wird der Nikolaus diese an Ihre Kinder überreichen. Er kann auch gerne loben, was die Kinder im vergangenen Jahr Gutes getan haben.

Sankt Nikolaus würde sich über eine freiwillige Spende freuen, mit der die Flüchtlingshilfe der Pfarrgemeinden unserer GdG und von Amos e.V. unterstützt wird.

Wie ich den Nikolaus einlade:

Schreiben Sie uns eine Mail mit Familiennamen, vollständiger Adresse und Telefonnummer an **anna.kobylecka@bistum-aachen.de** oder rufen Sie uns direkt an: **01775881893**.

Wir melden uns umgehend zurück und vereinbaren einen Termin mit Ihnen **Anna Kobylecka, Pastoralassistentin**

Treff 24-Stunden-Betreuerinnen

Café



RESPEKT.

Treff24-Stunden-Betreuerinnen (Live-Ins) aus dem Kreis Heinsberg

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat um 13:00 Uhr

Wo: AMOS eG, Mittelstr. 1, 52525 Heinsberg

Kontakt: Pastoralassistentin Anna Kobylecka: Tel. 02452/1063791

Weltjugendtag 2023

Weltjugendtag 2023

GdG
Heinsberg-Oberbruch

LISSABON

27.7. - 7.8.

CAJ
AACHEN

Für alle, die Lust auf zwei Wochen Lissabon mit extrem netten Menschen haben.

Anmeldung: pierre-willy.ngeyitala@bistum-aachen.de

Weltjugendtag 2023

Auch wir fahren zum Weltjugendtag!

Was machen wir dort?

2023 findet in Lissabon der nächste Weltjugendtag statt. Tausende Jugendliche aus der ganzen Welt werden gemeinsam feiern, beten, singen, dem Papst begegnen und Spaß haben.

In der ersten Woche werden wir an den Tagen der Begegnung in Coimbra teilnehmen. Danach fahren wir gemeinsam nach Lissabon zum eigentlichen Weltjugendtag.

Wir starten am Donnerstag, den **24.07.** und werden am Montag, den **07.08.2023** wieder zurückkommen. Vor Ort werden wir ein vielfältiges Programm erleben.

Wir lernen Portugal und besonders die Jugendlichen unserer Partnergemeinde in Coimbra kennen. Und wir werden in Lissabon Menschen aus der ganzen Welt treffen. Gemeinsam Glauben erfahren, Freude teilen und viel Spaß haben!

Die Fahrt kostet **350,- Euro** inklusive Transport, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Bitte melde dich, wenn du wegen finanzieller Probleme den vollen Preis nicht aufbringen kannst. Bei uns wird jemand niemand zu Hause bleiben, weil das Geld knapp ist. Es wird in jedem Fall ein Vortreffen aller Teilnehmenden geben.

Hier kannst du dich anmelden:

pierre-willy.ngeyitala@bistum-aachen.de / 01775881893

Nach der Anmeldung bekommst du eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen sowie allen notwendigen Unterlagen.

Gültig wird deine Anmeldung allerdings erst mit der Überweisung der Anzahlung von 100 Euro auf das Konto des KGV Heinsberg-Oberbruch (**IBAN: DE39 3706 0193 1001 4630 19, (Pax-Bank Köln)**).

Pierre-Willy Ngeyitala, - Pastoralreferent

AMOS-Treff in Oberbruch

AMOS-Treff in Oberbruch – für alle, die sich eingeladen fühlen

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, des Krieges in Europa, vielfältiger Spaltungen in den Gesellschaften, Veränderungen in der Arbeitswelt oder Wegbrechen der Mittelschicht.

Dies ist verbunden mit vielen Unsicherheiten und Ängsten. Dagegen wollen wir als AMOS ein Zeichen setzen und ein Angebot zur Begegnung, zum Gespräch, zum gemeinschaftlichen Tun anbieten. Dies wollen wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden und der GdG Heinsberg-Oberbruch tun.

Was gibt es und was soll zukünftig gemacht werden:

Bei AMOS gibt es das tägliche Frühstück, welches wir ausweiten wollen. Jeder und Jede ist herzlich dazu eingeladen, gegen eine gestaffelte Spende ein gutes und gesundes Frühstück in Gemeinschaft einzunehmen.

Einmal pro Woche gibt es, in Kooperation mit dem Katholischen Forum, das Café International für Geflüchtete und für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Auch dies möchten wir auf dreimal pro Woche ausweiten, entsprechend unseren Öffnungszeiten des AMOS-Ladens.

montags, mittwochs und freitags: 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Dreimal in der Woche gibt es, ebenfalls in Kooperation mit dem Katholischen Forum, die Sprachkurse für Geflüchtete und osteuropäische Wanderarbeitnehmer*innen.

Vormittags: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Einmal in der Woche gibt es das Café Respekt mit osteuropäischen Live-ins. Als Treffpunkt und mit dem Angebot des Erlernens der deutschen Sprache.

Ein weiteres neues Projekt wollen wir entwickeln:
dreimal pro Woche: 14:00 bis max. 17:00 Uhr

Es gibt neben Kaffee und Kuchen, Bildungs- und Begegnungsangebote wie z. B.:

- Ein Angebot / Idee zum Knüpfen eines Teppichs oder anderer Handarbeiten
- Die Möglichkeit zum Gespräch oder Spielen.

Alle Angebote finden in den Räumen des bisherigen Arbeitslosenzentrums von AMOS im pfarreigenen Dechant-Sauer-Haus, in Oberbruch, statt.

Dieses Angebot ermöglicht und beabsichtigt mit dieser neuen Initiative des AMOS-Treffs, dass Menschen, welche in Energiearmut, und damit in kalten Wohnungen oder Häusern leben müssen, sich in Gemeinschaft aufhalten können und Ihren Aufenthalt im Warmen, mit Nutzung der AMOS- Angebote, wahrnehmen zu können.

Beginn ab 1. Advent 2022.

Spenden können Sie für diese Aktivität auf das Konto der
Kreissparkasse Heinsberg IBAN DE48 3125 1220 1401 1343 49

**Wenn Sie ihre Adresse angeben, erhalten Sie gerne eine
Spendenquittung**



Sakristane in der Region Heinsberg

In allen acht Regionen des Bistums Aachen sind sog. Fachgruppen der Sakristane aktiv. So existieren z.B. Fachgruppen in der Eifel, in Düren, in Mönchengladbach und natürlich auch hier in der Region Heinsberg.

Alle Fachgruppen wiederum haben einen Sprecher oder eine Sprecherin. Dieser Sprecher oder diese Sprecherin unterhält den Kontakt innerhalb der Fachgruppe der jeweiligen Region und dem Bistum.

In der Region Heinsberg hat man sich schon seit einiger Zeit dahingehend verständigt, keine Sprecher / Sprecherin zu bestimmen, sondern die Aufgabe in einen sog. Leitungsteam wahrzunehmen.

Da die bisherige Sprecherin Traudel Kissels (St. Peter und Paul, Wegberg) mittlerweile in Ruhestand getreten ist und die zweite Sprecherin Doris Esser (St. Laurentius Houverath) diese Aufgabe nicht allein wahrnehmen kann und möchte, trafen sich im November d.J. der Koordinator der Sakristane im Bistum Aachen, Ralph Hövel mit einigen Sakristanen der Region HS in Hückelhoven zu einem Austausch.

Bei diesem Treffen wurde dann das neue Sprecherteam gebildet. Das neue Leitungsteam bilden jetzt Doris Esser (St. Laurentius, Houverath), Norbert Sieberichs (St. Lambertus, Hückelhoven) und Norbert Koerlings (St. Lambertus, HS-Randerath). Die drei möchten nun frisch in eine neue Zeit starten und die früher gut besuchte Regionalgruppe wieder zu neuem Leben erwecken.

Begonnen wird bereits am 06.12.2022, wiederum in Hückelhoven, mit einer kleinen Adventsfeier, welcher eine Eucharistiefeier in der dortigen St. Lambertus Kirche vorausgehen wird

Geplant sind für das Jahr 2023 eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten, wobei neben der fachlichen Arbeit, natürlich auch das Zusammensein und der Austausch nicht zu kurz kommen werden.

Fest im Terminplan 2023 stehen natürlich auch die dreitägige Fortbildung im März im Kloster Steinfeld / Kall und die Teilnahme am Sakristanentag anlässlich der Heiligtumsfahrt in Aachen am 12.06.2023.

Rätselspiel



Waagrecht

1. Welches Tier ist auf jedem Stallbild kommt aber gar nicht vor?
4. Wer beherrschte zur Zeit Jesu das Land?
7. Was essen viele Menschen gerne in der Adventzeit?
10. Wer bekam Angst und wollte Jesus und alle anderen Kinder töten lassen?
13. Wie hieß der römische Kaiser bei der Geburt Jesu?
15. Welches Gewürz gibt es häufig zu Weihnachten?
16. Wer verkündete den Hirten die Ankunft Jesu?

Senkrecht

2. Wem folgten die heiligen 3 Könige?
3. Welchen Beruf hatte Josef?
5. Gibt es eine Weihnachtsinsel?
6. Wie viele Jünger folgten Josef?
8. Was steht Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer?
9. In welchem Buch steht die Weihnachtsgeschichte?
11. Wer ist schuld, dass es den Weihnachtsmann gibt?
12. Wer hat die Weihnachtsgeschichte für uns aufgeschrieben?
14. Womit beginnt das Kirchenjahr?



Für Sie zum Dienst bereit
GdG Heinsberg – Oberbruch

Pastoralteam

Pastoralreferent Mittelstr. 1 Tel. 02452 / 1063790
GdG Leiter 52525 Heinsberg johannes.eschweiler@bistum-aachen.de
 Johannes Eschweiler

Pfarrer (portug. Mission) Lambertusstr.23 Tel. 0157-36960320
 Roberto Veras Da Silva 52525 Heinsberg

Diakon Gartenstr. 10 Tel. 02452 / 67810
 Michael Krause 52525 Heinsberg

Pastoralreferent Mittelstr. 1 Tel. 0176-56117357
Stefan Hermanns 52525 Heinsberg stefan.hermanns@bistum-aachen.de

Pastoralreferent Tel. 0177/5881893
Pierre-Willy Ngeyitala 52525 Heinsberg Pierre-Willy.ngeyitala@bistum-aachen.de

Pastoralassistentin Mittelstr. 1 Tel. 02452/1063791
Anna Kobylecka 52525 Heinsberg anna.kobylecka@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin Mittelstr. 1 Tel. 02452/1063792
Sabine Scheen 52525 Heinsberg sabine.scheen@bistum-aachen.de

Kirchenmusik

Elena Schmidt N.N. Tel. 0173/2990210

Verwaltung – Koordinatorinnen

Martina Jansen Lambertusstr.23 Tel. 02452 / 9648069
Edith Wassermann 52525 Heinsberg

Pfarrbüros

Büro Oberbruch Melanie Lehmann melanie.Lehmann@bistum-aachen.de	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg Tel. 02452/61298 Mi. u. Fr. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr	Büro Dremmen Norbert Koerlings norbert.koerlings@bistum-aachen.de	Lambertusstr. 23 52525 Heinsberg Tel. 02452/106024 Di. u. Do. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
---	--	---	---



Marienkloster

Wohnen mit Pflege



Mommartzstraße 15

52525 Heinsberg-Dremmen

Telefon 02452-9610

www.marienkloster-dremmen.de